

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.cler.sachsen.de

Publizierung der Maßnahmeziele

Dach- und Fassadensanierung Mehrzweckgebäude „Ring der Einheit 10“ in Niederau

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften,
einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Auf Grundlage der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Dresdner Heidebogen hat die Gemeindeverwaltung Niederau die Förderung der Maßnahme:

Dach- und Fassadensanierung Mehrzweckgebäude „Ring der Einheit 10“



beantragt. Die Antragstellung beim Dresdner Heidebogen e.V. erfolgte im September 2019. Ausgehend vom positiven Votum des Koordinierungskreises, bei welchem unsere Maßnahme „Dach- und Fassadensanierung Ring der Einheit 10“ den 4. Platz belegte, sowie der Prüfung durch das Landratsamt Meißen, wurde der Bewilligungsbescheid am 30. September 2020 an die Gemeinde Niederau übergeben. Neben dem 70-prozentigen Zuwendungsbetrag in Höhe von 195.918,07 EUR sowie dem Eigenanteil der Gemeinde, beläuft sich die Gesamthöhe der förderfähigen Ausgaben auf 279.882,95 EUR.

Das Mehrzweckgebäude „Ring der Einheit 10“ wurde in den 1930er Jahren als zentrale Liegenschaft des Wohnquartiers Ring der Einheit errichtet. Dieses befindet sich im Eigentum der Gemeinde Niederau und steht auf dem Flurstück 96z der Gemarkung Niederau.



Neben einer kommunalen Betreuungseinrichtung für Kleinkinder beherbergt das Mehrzweckgebäude je eine Arzt- und Zahnarztpraxis sowie einen Friseursalon. Zudem befinden sich im direkt angrenzenden Nebengebäude der Kinderwagenabstellraum der Kindergrippe sowie die Gewerbe- und Lagerräume eines Dachdeckerbetriebes. Mit diesem Dargebot an sozialen und medizinischen Einrichtungen sowie Dienstleistungen ist dieses Gebäude eines der sozialen Zentren der Ortslage Niederau. Zusammen mit der Anlage eines Mehrgenerationenspielfeldes am Siedlerweg

(Projekt-Nr. 2018-628, Fertigstellung im Juni 2020) und der Inwertsetzung des angrenzenden Schwemnteichareals zu einem Naherholungstreffpunkt (Projekt-Nr. 2018-625, Fertigstellung im Dezember 2020) wird eine umfassende Verbesserung der sozialen Infrastruktur um den Ring der Einheit erreicht. Daher erfüllt das Mehrzweckgebäude „Ring der Einheit 10“ als soziales Zentrum eine wichtige Funktion. Auch eine Umfeldgestaltung der Liegenschaft „Ring der Einheit 10“ ist als eine später umzusetzende und in das Gesamtbild passende Maßnahme angedacht.

Ziel soll es sein, das Mehrzweckgebäude „Ring der Einheit 10“ so zu sanieren, dass es seiner Rolle als soziokulturelle Einrichtung gerecht werden kann. Mit der späteren Inwertsetzung der Außenanlagen sowie den Maßnahmen am Siedlerweg und am Schwemnteich soll diese Funktion unterstützt werden.

Das Hauptgebäude ist teilweise unterkellert. Es besteht aus einem durchgehenden Erdgeschoss, welches durch ein nicht ausgebautes Dachgeschoss abgeschlossen wird. Das Dach, welches als Satteldach konstruiert wurde, weist eine Dachneigung von 56° auf. Diese Beschaffenheit des Daches ist beim Nebengebäude ebenfalls vorzufinden.

Die Arbeiten der Fachfirmen umfassen neben dem Rückbau der bestehenden Dacheindeckung aus Biberschwanzziegeln, aller Metallbauteile (DFF, Dachentwässerung) und der nicht mehr benötigten Schornsteine auch die Erneuerung der Dachschalung und der Dachlattung. Diese erfolgt normgerecht und nach den Regeln der Technik, damit alle konstruktiven Aufgaben erfüllt werden können. Zudem wird eine dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn angeordnet. Auf diese erneuerte Unterkonstruktion erfolgt die Eindeckung mit Doppelmuldenfalzziegeln. Die Dachentwässerung sowie der Schneefang werden in Titan-Zinkblech ausgeführt. An der rückwärtigen Dachseite sollen die vorhandenen Dachgauben zurück gebaut werden, um eine durchgängige Dachfläche herzustellen. Zudem erfolgt die Herstellung einer Blitzschutzanlage. Die bereits erneuerten Kunststofffenster bleiben vollständig erhalten. Es ist vorgesehen, die alten, nur einfach verglasten, Fenster in den Gauben und den Giebeln durch neue Isolierglasfenster zu ersetzen.



Die Einrüstung erfolgt mit einem Fassadengerüst der Gerüstgruppe 3. Zusätzlich wird ein Dachfanggerüst angeordnet.

Mit dieser Maßnahme soll das Gebäude adäquat ertüchtigt werden, sodass die Funktion als zentrales Mehrzweckgebäude noch besser erfüllt werden kann. Mit der fortwährenden Entwicklung dieses Ensembles als soziokulturelles Zentrum der Ortslage Niederau wird die Attraktivität sowie die Aufenthaltsqualität verbessert und ein eigener kleiner und moderner Ortskern geschaffen.